

## Medienmitteilung

<b>Thema</b>	<b>Gemeindeversammlung vom 17. November 2016</b>
Absender	Einwohnergemeinderat Alpnach
Sperrfrist	KEINE
Datum	17. November 2016
Für Rückfragen	Gemeindepräsident Heinz Kruppenacher, (Tel. Nr. 041 672 96 96 oder Mobile 079 664 66 41)

## **Gemeindeversammlung vom 17. November 2016, 20.00 Uhr im Singsaal Alpnach Dorf**

Das Volk wählte David Lüthold als neuen Vertreter in die Rechnungsprüfungskommission. Die Gemeindeversammlung stimmte den Einbürgerungen zu. Nach der Versammlung informierte der Gemeinderat über die Mehrjahresplanung sowie über die kommunale Abstimmungsvorlage vom 27. November 2016 (Budget 2017). Ferner wurden die teilnehmenden Personen über den Stand der Hochwasserschutzprojekte orientiert. Der abtretende Gemeinderat Thomas Wallimann wurde für seine Verdienste gewürdigt und offiziell verabschiedet. Der pensionierte Werkdienstleiter wurde für seinen Einsatz zum Wohle der Bevölkerung während 34 Jahre geehrt.

An der Gemeindeversammlung im Singsaal in Alpnach Dorf nahmen rund 90 Personen teil.

Der Gemeindepräsident eröffnete die Gemeindeversammlung.

### Ordentliche Traktanden

#### **Wahl eines Mitglieds in die Rechnungsprüfungskommission**

Infolge Demission des Rechnungsprüfungsmitglied Simon Frey wurde in einer Ersatzwahl neu David Lüthold, Dammstrasse 22, Alpnach Dorf als Mitglied gewählt.

#### **Einbürgerungen**

Die fünf Einbürgerungsgesuche für insgesamt neun Personen wurden durch die Versammlung bewilligt.

Nach dem offiziellen Teil der Gemeindeversammlung wurden die Anwesenden über diverse aktuelle Themen orientiert.

### Orientierungen

#### **Mehrjahresplanung 2017 – 2021 und Budget 2017**

Der Departementsvorsteher Finanzen erläuterte die Mehrjahresplanung 2017 bis 2021 inkl. Budget 2017. In der Mehrjahresplanung wurden Parameter wie Steuerfuss, Entwicklung des Personalaufwandes, Teuerungsentwicklung, Wachstum der Steuerkraft von natürlichen und juristischen Personen, Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung sowie die Entwicklung der Zinssätze nach heutigem Wissensstand mitberücksichtigt. Die Definition von Einzelmassnahmen/Projekten fanden im Abgleich mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln statt.

Das Gesamtinvestitionsvolumen für die Jahre 2017 bis 2021 wurde mit CHF 17'295'000.00 eingeplant.

In der Erfolgsrechnung wird für die Jahre 2017 bis 2021 mit einem kumulativen Aufwandüberschuss von CHF 1'098'000.00 gerechnet.

Im Budget 2017 ist ein Ertragsüberschuss von CHF 116'000.00 und Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 2'858'000.00 eingeplant. Die weiteren Details können auf der Homepage [www.alpnach.ch](http://www.alpnach.ch) in der Abstimmungsbotschaft vom 27. November 2016 und/oder im Detailbudget entnommen werden.

In der Investitionsplanung 2017 sind u.a. folgende Projekte geplant:

#### *Bildung*

Überarbeitung der Studie für den Ersatzbau Schwesternhaus, neuer Schliessplan der Schulanlagen, Sanierung des Daches der Turnhalle 58

#### *Verkehr*

Vollanschluss A8 Süd, flankierende Massnahmen und Werkleitungskanal (WELK), Erschliessung Gresigen und Gumeli, Studie Brücke Geissfussteg

#### *Umweltschutz und Raumordnung*

GEP Trennsystem Hofmättelistrasse bis Bahnhof, Sanierung Kugelfang 300m Schiessanlage

### **Ehrungen**

Der Gemeinderat Alpnach ehrt Kobi Wallimann für seine mehr als 30jährige Arbeitstätigkeit bei der Einwohnergemeinde Alpnach in launigen Worten und überreicht ihm ein Abschiedsgeschenk.

### **Verabschiedung**

Die amtsälteste Gemeinderätin Sibylle Wallimann hat den per Ende Jahr aus dem Amt scheidenden Thomas Wallimann mit einem originellen Countdown offiziell verabschiedet und überreichte ihm ein Geschenk des Gemeinderates.

### **Informationen zu den Hochwasserschutzprojekten**

#### *Hochwasserschutz Kleine Schliere*

Der Hochwasserschutz dieses für die Gemeinde Alpnach sehr gefährlichen Wildbachs geniesst eine sehr hohe Priorität. Nach langen Phasen der Tests kann nun unverzüglich wieder die Wiederaufnahme der Planung für ein neues Bau- und Auflagenprojekts angegangen werden. Der Entwurf ist auf August 2017 eingeplant. Die Abgabe der definitiven Version wird im November 2017 zur Vernehmlassung erfolgen. Ab Mai 2018 sind die Unterlagen zur Vorprüfung durch das

BAFU bereit. Die öffentliche Auflage ist auf November 2018 geplant. Ein frühest möglicher Baubeginn ist auf 2020 vorgesehen.

#### *Hochwassersicherheit Sarneraa*

Mit der öffentlichen Auflage des Gesamtprojektes Hochwassersicherheit Sarneraal, während der Zeit vom 17. November bis 16. Dezember 2016 findet ein Meilenstein statt. Die öffentliche Auflage umfasst die folgenden Projekte:

- Sarneraa mit Hochwasserentlastungsstollen Ost
- Regulierung Sarnersee
- Kernmattbach mit Ausleitung in Hochwassersicherheitsstollen Ost
- Verlegung Etschistrasse / Zufahrt Stauwehr und Auslaufwerk

In diesem Projekt wird mit einem frühesten Start der Bauarbeiten im Sommer/Herbst 2017 gerechnet. Bauabschluss des Gesamtwerkes ist auf frühestens 2025 geplant.

#### *Hochwasserschutz Sarneraa Projekt Alpnach*

Dieses Projekt wurde in zwei Teilprojekte aufteilt. Phase I umfasst den Flussabschnitt Sarneraa von Etschischwelle bis oberhalb Wasserrückgabe Kraftwerk Sarneraa. Ebenfalls zu dieser Phase zählt der Abschnitt Grosse Schliere zwischen Auslauf Geschiebesammler Schlierenrüti bis Mündung Sarneraa.

Die Phase II stellt ein Revitalisierungsprojekt dar und ist für den Flussabschnitt der Sarneraa von der Wasserrückgabe Kraftwerk Sarneraa bis zum Alpnachersee gedacht.

Für diese Projekte wurde folgende Terminplanung erstellt:

- |  |                     |
|--|---------------------|
| • Auflage Teilprojekt Verlegung Etschistrasse                                | 17.11. – 16.12.2016 |
| • Genehmigung Baukredit Wasserbauprojekt Sarneraa Alpnach I durch Kantonsrat | Sommer 2017         |
| • Frühester Start Bauarbeiten Teilprojekt Verlegung Etschistrasse            | Herbst 2017         |
| • Projektauflage Wasserbauprojekt I  | Frühling 2018       |
| • Frühester Start Bau Wasserbauprojekt Sarneraa Alpnach I                    | Frühling 2019       |
| • Realisierung Wasserbauprojekt Sarneraa Alpnach II                          | ab 2025             |